

# Inhalt

- 4 **Editorial**  
Bruno Zwingmann
- 6 **A+A 2015 mit Top-Thema „Corporate Health“:  
Flexibel arbeiten – gesund bleiben**  
Bruno Zwingmann
- 11 **Jahresforum: Betriebliches Gesundheitsmanagement 2016**
- 12 **Arbeitsschutz**
  - Betriebliche Gesundheitsförderung senkt krankheitsbedingte Fehlzeiten um 25 %
  - Endliche fundierte Fortbildung für das Betriebliche Eingliederungsmanagement
  - Beschäftigte geben bei Führungsverhalten und Betriebsklima eine 3+
- 16 **Interview mit Dr. Eichendorf: Die Zukunft liegt im Kulturwandel**  
Andrea Stickel
- 18 **„Offene Fehlerkultur fördern, statt Pfusch-Vorwürfe gegen Ärzte“**  
Bundesärztekammer (BÄK)
- 20 **Die Methode „TurbuLenz“**  
Reinhard R. Lenz, Institut Input GmbH
- 22 **Wird Deutschland seelisch immer kränker?**  
BKK Dachverband
- 24 **Fehlzeiten-Report 2015: Mehr als jeder fünfte Auszubildende zeigt riskantes Gesundheitsverhalten**  
AOK Bundesverband
- 34 **Aktuelles**
  - Studierendensurvey: Gutes Studierendurteil ist Ansporn für die Hochschulen
  - Kummer cum laude? Mehr als jeder 5. Studierende bekommt psychische Diagnose
  - Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit: Call for Papers
  - 2+1 statt 3+1. Neue Impfempfehlungen der STIKO veröffentlicht
  - Reisedurchfall: Antibiotika sind meist nicht nötig
  - Psychosoziale Risiken und Muskel-Skeletterkrankungen größte Herausforderungen
- 42 **Rückengesundheit**
  - Besser gut bewegt, als schlecht gegessen
  - Gesund sitzen im Büro
  - Die VBG rät: Den Bildschirm möglichst tief einstellen
- 45 **Aktuelles**
  - Migration und Gesundheit ist Thema im Bundesgesundheitsblatt
  - Arbeitsunfall-Versicherung: Deutschland und ILO unterstützen Bangladesch
- 43 **Neues aus der SI-Akademie**
- 44 **Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin – Wo geht die Reise hin?**  
Silke Kretzschmar
- 49 **Fortbildungstermine**
- 50 **Service**



Titelfoto: Silvester Siegmann,  
Niagara Falls (Kanada), 2013

Namentlich gezeichnete Artikel, Leserbrief sowie Mitteilungen von Organisationen, denen ErgoMed/Praktische Arbeitsmedizin redaktionellen Raum gibt, dienen der Diskussion. Sie können nicht unbedingt der Meinung der Redaktion gleichgesetzt werden.